

Elternverein  
Jojo  
Meikirch



[www.evm-jojo.ch](http://www.evm-jojo.ch)

## Jahresbericht 2018

Wir blicken auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück:

Das Frühjahr beim Elternverein Jojo stand wieder im Stern der Spielfreudigen. So trafen sich im altem Schulhaus zuerst die **Erwachsenen** im Januar zum **Spieleabend**, um gemeinsam in gemütlicher Runde bis zu später Stunde zu spielen, plaudern und zu lachen, und im März kamen die **Kinder** zum Zuge. Beim **Spielesachmittag** probierten rund 15 Kinder und einige Mütter die vielen Spiele aus, die alle mitgebracht hatten und genossen dabei auch noch ein feines Zvieri. Bei so viel gelungener Unterhaltung verging die Zeit wie im Flug.

Im Februar besuchten wir die **Kinderklinik des Inselspitals in Bern**. Zuerst warfen wir einen Blick in den Schockraum und schauten dann eine Koje – ein Behandlungszimmer – des Notfallzentrums an. Anschliessend ging es ins Labor, um Blut zu untersuchen. Eines der Kinder liess sich dafür sogar freiwillig am Finger Blut entnehmen! Im Gang des Labors befand sich die Rohrpost, die wir ebenfalls ausprobieren durften. Spätestens da waren alle Kinder total begeistert und wollten am Liebsten nur noch Röhren verschicken. Nach dem Znüni im Sitzungszimmer zeigte Frau Zaugg uns noch ein Patientenzimmer auf der Wochenbettstation. Nach rund drei Stunden war die Führung zu Ende und wir verliessen die Kinderklinik gesund und mit vielen tollen Eindrücken.

Pünktlich kurz vor Ostern öffnete uns Rita Zingg das Tor zu ihrer süssen Backstube im Chutze in Meikirch zum **Schoggi-Hasen-Giessen**, und dann ging es los: zwanzig Kinder durften jeweils eine Form auswählen, deren Innenseite zuerst sorgfältig verzieren und die Form anschliessend mit einer gossen Schöpfkelle mit flüssiger Schokolade befüllen. Stolz legten die Kinder schliesslich ihre Schoggi-Hasen in die selbstgebastelten Nester, und die strahlenden Augen und vor allem auch die Schoggi-braun gefärbten Gesichter waren der eindeutige

Beweis, dass dieser Anlass allen bestens gefallen hat. Einen herzlichen Dank an Frau Zingg für diesen tollen Nachmittag.

Anfang Mai fand das erste unserer traditionellen **Spielplatz-Zvieris in Wahlendorf** statt, bei dem sich viele Kinder und einige Eltern aus der gesamten Gemeinde zum Spielen auf dem Schulhof einfanden und dort einen gemütlichen Nachmittag verbrachten.

Einen besonderen Nachmittag erlebten wir Mitte Mai im Wald bei der Buechmatt mit **Bruno Minder**, einem profunden Kenner der Ureinwohner Nordamerikas und begnadeten **Geschichtenerzähler**. Bruno zeigte den knapp zwanzig Kindern und ihren Müttern, die dem Regenwetter zum Trotz gekommen waren, was ein indianischer Redestab ist, wie man ein Lagerfeuer mit einem Feuerstein entfacht und wie man an einem Ort – zum Beispiel im Wald – „auf Indianerart“ mit gebührendem Respekt ankommen kann. Zuhören macht hungrig, und nachdem das feine Schlangenbrot überm Feuer gebacken und verzehrt war, wurde noch ausgiebig am und im Chielibach gespielt.

Der Sammelleidenschaft für die beliebten Panini-Fussballbilder konnte bei einer spontan organisierten **Tauschaktion** im Mai im Gassacker-Schulhaus ausgiebig gefrönt werden: es nahmen einige Kinder am Anlass teil, die meisten wurden von Mami, Papi oder sogar dem Götti begleitet. Die Kinder hatten alles im Griff und wussten auswendig, welche Bilder fehlen - da waren die speziell erstellten Listen der Eltern fast überflüssig. Voll konzentriert wurde getauscht und als um 16 Uhr die Aula freigegeben werden musste, wurde die Tauschaktion kurzerhand einfach draussen beendet.

Spannend war Anfang Juni der **Besuch der Berner Kantonspolizei**, die im Patrouillenfahrzeug samt Polizeihund zur Gassackerschule anrückte. Natürlich wurde das Polizeiauto von den Kindern genau inspiziert, und lustig war das Anprobieren und Herumrennen mit der schweren Polizeipanzerweste. Und was ein Polizist so alles an seinem Gurt trägt: Pistole, Handschellen, Pfefferspray und noch einiges mehr! Die junge Hündin zeigte uns, was sie als Drogenspürhündin können muss - grossartig, wie sie die Befehle des Polizisten befolgt. Und auch der Einstiegsfilm über Polizeihunde hat uns sehr gefallen und war interessant. So verbrachten wir einen vielseitigen, schönen und informativen Anlass mit der Kantonspolizei Bern.

Das diesjährige **Brätle im Waud** im August begann passend zum Spruch „Nur die Harten kommen in den Garten“, denn just zu Beginn des Anlasses begann es kräftig zu regnen. Doch das kleine Grüpplein der naturliebenden

Vereinsmitglieder liess sich davon nicht abschrecken und brätelte unbeirrt mit grosser Freude. Kurz darauf klarte der Himmel sogar wieder auf und die Kinder suchten und fanden den Schatz und genossen das Spielen im Wald.

Bei vielen jungen BesucherInnen gehörte die Schmink-Ecke vom Elternverein schon zum festen **Mechilche Märli**-Programm im September, wo die Schminkerinnen wieder mit einer tollen Auswahl an Vorlagen bereitstanden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei all den Frauen, die mithalfen, die Gesichter von rund sechzig Kindern in wahre Kunstwerke zu verwandeln! Auch der Kinder-Flohmarkt erfreute sich wieder grosser Beliebtheit: fünfzehn Kinder tauschten und verkauften ihre Spielsachen oder sammelten Spenden durch gebastelten Sachen für den WWF.

Das **Spielplatz-Zvieri** Anfang September in **Ortschwaben** war ebenfalls wieder ein gelungener Anlass. Bei sonnigem Spätsommerwetter genossen es die Kinder, auf dem Schulhof herumzutollen. Das Zvieri war schnell verzehrt und wer beim Dosenwerfen traf – oder auch nicht –, durfte am Ende noch einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen.

Am letzten Tag im Oktober kam die **Zauberin LouDeMilla** nach Meikirch und bescherte uns einen wahrlich zauberhaften Nachmittag. In zwei ausgebuchten Workshops zeigte sie Kindern und Erwachsenen eindrucksvolle Zaubertricks, die gleich fleissig geübt wurden und nun stolz der Familie und den Freunden gezeigt werden können. Als krönenden Abschluss gab es noch eine Zaubershow, nach der die kleinen und grossen Zuschauerinnen und Zuschauer rundum zufrieden und voller magischer Eindrücke nach Hause gingen – einige, um noch gruselig geschminkt um die Häuser zu ziehen...

Für den sehr rasch ausgebuchten **Fimo-Kurs** im November konnten wir **Micheline Wälchli** aus Schüpfen gewinnen. Zehn Kinder kreierte unter ihrer kompetenten Anleitung wunderschöne Kartenhalter und Schlüsselanhänger, die sicherlich den ein oder anderen Erwachsenen als Weihnachtsgeschenk erfreuen werden.

Im Dezember schliesslich fand wieder der jährliche **Bühnenanlass** statt, dieses Mal mit dem **Wandertheater „Doktor Eisenbarth“**, das vor rund fünfzig Kindern und Erwachsenen feinstes Bewegungstheater präsentierte. In „Titi und die Feuerkobelde“ durften wir die Abenteuer der beiden Feuerkobelde Bamba und Furio im Feuerland miterleben – ohne Text und dennoch sofort zu verstehen und mit herrlichem Witz. Ein grosses Dankeschön für die finanzielle Unterstützung der Kulturkommission Meikirch!

In der **Chrabugruppe** wurde fleissig gekrabbelt. Immer wieder kommen neue Kinder dazu. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde, die uns kostenlos den Raum im alten Schulhaus jeden Freitag zur Verfügung stellt.

Ein Dankeschön auch an die Kirchgemeinde, dass wir jeden zweiten Freitag das Mürgerhaus für unseren **Freitagsmittagstisch** kostenlos nutzen dürfen. Ebenfalls möchten wir uns bedanken beim **Spiel- und Waldspielgruppenverein Märmeli**, dass wir uns auch dieses Jahr wieder der **Kinderfastnacht** und dem **Räbeliechtliumzug** anschliessen durften.

Die Jahre vergehen und die eigenen Kinder werden immer älter. Aus diesem Grunde verliess Mirjam Burkhalter, ein langjähriges und treues Vorstandsmitglied, den Vorstand Ende des Jahres. Merci Dir für Deinen tollen Einsatz im Elternverein. Von Deinen Erfahrungen konnten wir oft profitieren. Wir wünschen Dir alles Gute!

Im Vereinsvorstand durften wir Margrit Joder aus Meikirch und Claudia Staudenmann aus Wahlendorf begrüssen und freuen uns sehr auf euch – nochmals herzlich willkommen, Margrit und Claudia!

Wir danken den bisherigen Vereinsmitgliedern für die treue Mitgliedschaft und den Vorstandsmitgliedern Marlies Hanf-Schöbinger, Margrit Joder, Gisela Keel, Bea Kurz, Franziska Salvisberg und Claudia Staudenmann für das tolle Engagement für den Verein.

Allen Spenderinnen und Spendern und der Gemeinde ein grosses Dankeschön für die finanzielle Unterstützung!

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder sehr, viele tolle Anlässe für und mit unseren Vereinsmitgliedern zu veranstalten.

Im März 2019,

Antje Jenni  
Co-Präsidentin

Helen Knapp-Wenner  
Co-Präsidentin